

Landeshauptstadt Dresden  
Ortschaftsrat Langebrück



## **N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 39. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/039/2012)**

**am Dienstag, 19. Juni 2012,**

**18:32 Uhr**

**in der Verwaltungsstelle Langebrück, Beratungsraum,  
Weißiger Straße 5, 01465 Dresden OT Langebrück**

**Öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 18:32 Uhr  
**Ende:** 20:15 Uhr

**Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 20:30 Uhr  
**Ende:** 22:07 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender  
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU  
Florian Kaluza  
Dr. Eckhard Koch  
Ursula Krug  
Thomas Rapp  
Ulrike Sawallisch

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen  
Bert Kauffuß

Mitglied Liste SPD  
Dr. Mathias Antonioli

Gäste  
Barbara Knifka

**Abwesend:**

Mitglied Liste CDU  
Ulrich Knöpfle

Mitglied Liste DIE LINKE  
Hans-Werner Gebauer

Bürger: 16

Gäste: . Herr Dr. Wilhelm, Friedensrichter Schiedsstelle Dresden-Klotzsche  
. Frau Ostermeyer, Abt. Stadterneuerung, Stadtplanungsamt der  
Landeshauptstadt Dresden

Sitzungsleiter: Herr Hartmann

Schriftführer: Frau Trepte

Beschlussfähigkeit: ja

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher  
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit  
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung  
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des  
Ortschaftsrates
- 3 Informationen durch den Ortsvorsteher
- 4 Vorstellung des Friedensrichters Schiedsstelle Dresden-Klotzsche  
BE: Herr Dr.-Ing. Klaus-Jürgen Wilhelm
- 5 Abrechnung Sanierungsgebiet Langebrück  
BE: Stadtplanungsamt/Stadterneuerung Landeshauptstadt  
Dresden
- 6 Sachstand Bebauungspläne
- 7 Vorlage V1171/11 Entscheidung über Widmung, Einziehung sowie  
Veränderungen an gewidmeten Grünanlagen gemäß § 2 der Sat-  
zung über Erlaubnisse u. Gebühren für Sondernutzungen d. öffent-  
lichen Grünanlagen d. Landeshauptstadt Dresden (Sondernutzung  
Grünanlagen)  
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 8 Vorlage V1674/12 Bildung und Teilhabe aus einer Hand - Übertra-  
gung des Bildungspaketes vom Jobcenter auf die Landeshaupt-  
stadt Dresden  
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 9 Verkehrsentwicklungsplan 2025plus - Szenario für die weitere  
Bearbeitung **V1630/12**  
BE: Herr Dr. Koch/Ortschaftsrat **zur Information**  
Beschlussfassung
- 10 Fragen an den Ortschaftsrat
- 11 Termine
- 12 Sonstiges

## Nicht öffentlich

- 13 Veranstaltungsplanung Ortschaft  
Freigabe Bürgerhaus 2013
- 14 Vorbereitung 725 Jahre Langebrück 2013  
Berichterstattung, ggf. Beschlussfassung
- 15 Stand 100 Jahre Waldbad Langebrück2012  
Berichterstattung, ggf. Beschlussfassung

- 16 Haushalts- und Finanzplanung 2012 und Doppelhaushalt 2013/2014  
ggf. Beschlussfassung
- 17 Mittelverwendung Ortschaft  
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 18 Sonstiges

## zu TOP 1:

- Begrüßung der Ortschaftsräte, Gäste und Bürger, Eröffnung der 39. Sitzung des Ortschaftsrates - der vorletzten Sitzung vor der Sommerpause
- zu den Regularien: die ordnungs- und fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird bestätigt
- Herr Knöpfle ist aufgrund von Urlaub für die heutige Sitzung entschuldigt, Herr Kaluza wird aus dienstlichen Gründen ab ca. 19:30 Uhr an der Sitzung teilnehmen und von Herrn Dr. Antonioli liegt keine Entschuldigung vor; es wird davon ausgegangen, dass er noch zur Sitzung kommen wird
- Anträge zur Tagesordnung:
  - . Herr Kaulfuß möchte in nichtöffentlicher Sitzung zum Thema Grundstückserwerb informieren
  - . Herr Hartmann bittet um die Vorziehung des TOP 14 vor den TOP 13 im nichtöffentl. Teil aufgrund der Vorstellung von Zastrow + Zastrow zum Entwurf des Logos zum Festjahr
- Die so ergänzte und veränderte Tagesordnung wird durch den Rat einstimmig bestätigt.  
Protokoll vom 22.05.2012: Hinweis von Herrn Rapp zum vorletzten Absatz auf Seite 7 - Termin Sponsorenempfang am 13.07.2012 (anstatt 13.06.2012), auf Seite 10 muss es bei der Wortmeldung von Herrn Bauer richtig heißen: Landwirtschaftsbetrieb (statt Land-schaftsbetrieb)
  - . Bestätigung des geänderten Protokolls vom 22.05.2012 durch Herrn Rapp; die Unterschrift von Herrn Gebauer wird auf dem Postweg nachgeholt
- Festlegung der Mitunterzeichner für das heutige Protokoll: Herr Kaulfuß und Frau Krug

## zu TOP 2:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 22.05.2012 und 05.06.2012:

- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Vorlage der Ortschaft Weixdorf zur Zusammenlegung der Bauhöfe Weixdorf und Langebrück mit der Formulierungsänderung in Pkt. 2.1: „die Stellen MA Bauhof sind bis zur Zusammenlegung neu auszu-schreiben und zu besetzen.“ zu.  
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0  
Beschluss-NR: OR LB 71/2012 v. 22.05.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt anlässlich des Jubiläumsjahres „100 Jahre Waldbad 2012“ für die Herstellung und den Verkauf einer „Chronik Waldbad Langebrück“ der Zurverfügungstellung von 2.862,25 EUR an den Kulturverein Langebrück e.V. zu.  
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0  
Beschluss-NR: OR LB 72/2012 v. 22.05.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt zur Vorbereitung und Durchführung der Jubiläumsfeierlichkeiten 2013 mit dem Höhepunkt „725 Jahre Langebrück“ die Förderung einer Personalstelle aus seinen Verfügungsmitteln 2012 an den Kulturverein Langebrück e.V. für 2012 in Höhe von 3.850 EUR (06 - 12/2012). Der Ortschaftsrat Langebrück erklärt, dass die Stelle 2013 ganzjährig zu fördern ist.  
Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0  
Beschluss-NR: OR LB 73/2012 v. 22.05.2012
- Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt den Erwerb eines Kopierers der Firma

Toshiba für die Vorbereitungen 725 Jahre Langebrück in Höhe von 300 EUR.

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 74/2012 v. 22.05.2012

- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt für den Einsatz einer Gurtschlittenanlage zum Tag der Offenen Tür der Stadtteilfeuerwehr Langebrück am 02.06.2012 der Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2012 an die Stadtteilfeuerwehr Langebrück entsprechend Antragstellung in Höhe von 300 EUR zu.

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 75/2012 v. 22.05.2012

- Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt den Sponsoring-Vertrag zwischen der Ortschaft Langebrück und der Volleyball Club Dresden Spielbetriebs GmbH für die Saison 2012/13 und stellt entsprechend Vertrag für die Leistungen aus seinen Verfügungsmitteln 2012 der Volleyball Club Dresden Spielbetriebs GmbH insgesamt 7.500 EUR zur Verfügung.

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 1, Stimmenthaltung: 1

Beschluss-NR: OR LB 76/2012 v. 22.05.2012

- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung aus den Verfügungsmitteln 2012 an die URANIA Arbeitsgruppe entsprechend Antragstellung in Höhe von 1.755 EUR zu. Die Zuwendung ist gebunden an die nachweislich angemessene Beteiligung und Unterstützung der zu den einzelnen Veranstaltungen beteiligten Unternehmen an den Veranstaltungskosten.

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 1, Befangenheit: 1

Beschluss-NR: OR LB 77/2012 v. 22.05.2012

- Der Ortschaftsrat Langebrück beauftragt den Ortsvorsteher, Herrn Christian Hartmann, sich mit dem Liegenschaftsamt der Landeshauptstadt Dresden bezüglich der Rechnungslegung der Firma Jörg Winkler aus Langebrück für eine Freispülung am 20.04.2012 im Feriendorfgelände am Dörnichtweg zwecks Regulierung der Kostenübernahme ins Benehmen zu setzen.

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 78/2012 v. 22.05.2012

- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt dem vorgestellten Naherholungs- und Veranstaltungskonzept der Zastrow & Zastrow GmbH für Langebrück zu.

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 79/2012 v. 05.06.2012

- Der Ortschaftsrat Langebrück stellt für die Durchführung des Kinder- und Familienfestes am 29.07.2012 im Waldbad Langebrück 3.000 EUR aus Verfügungsmitteln zur Verfügung.

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 80/2012 v. 05.06.2012

- Der Ortschaftsrat Langebrück stellt für die Durchführung des 20. Langebrücker Straßenweihnachtsmarktes 2.300 EUR, davon ausgenommen die geplanten Mittel für das Jubiläumsjahr, zur Verfügung.

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 81/2012 v. 05.06.2012

- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Verfügung durch den Ortsvorsteher im Einzelfall bis zu einem Betrag in Höhe von 5.000 EUR aus den Verfügungsmitteln 2012 zu.

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 82/2012 v. 05.06.2012

zu TOP 3:

- durch Hinweise derzeit Prüfverfahren durch das Umweltamt der Stadt zum Baumschnitt bei der Gaststätte Zur Post
- Ortsbegehung am Samstag, d. 16.06.2012, Treffpunkt war 10 Uhr bei Bäckerei Mueller, Begehungsgebiet: Kirchstraße, Mühlteich, Klotzscher Str., P+R-Parkplatz; im Bereich des Unterdorfes fehlende Anliegerpflichten, zum Geländer des Mühlteiches sieht der Ort-

schaftsrat - mit Einigung der Eigentümerin und des Pächters Handlungsbedarf (eventl. Beteiligung Mittel öffentl. Raum); Begehung der alten Klotzscher Straße, Bereich Gewerbegebiet, Aktionstag von Bürgern, die der Erweiterung des Gewerbegebietes kritisch gegenüberstehen oder umweltschutzrechtliche Belange sowie die Sichtbeziehungen beeinträchtigt sehen, der Ortschaftsrat hat das zur Kenntnis genommen; Hinweis von drei Punkten zur zukünftigen Beachtung: wegen Irritationen müssen Veröffentlichungen entsprechend Pressegesetz von einem Verantwortlichen unterzeichnet sein; wir sind immer noch im Vorverfahren, derzeit läuft die Erarbeitung der Vorlage; was beschlossen ist, ist die Änderung des Flächennutzungsplanes 2010; nicht beschlossen ist das Bauvorhaben; wir haben eine frühzeitige Beteiligung gesucht; mit der Vorlage ist erst nach der Sommerpause zu rechnen (Ämterdurchlauf, Rechtsamt, Dienstberatung der Oberbürgermeisterin), eventl. im September Vorlage in die öffentliche Diskussion bringen; wenn die Vorlage vorliegt, wird zur öffentlichen Einwohnerversammlung eingeladen; in der 4wöchigen Auslage kann jeder schriftlich seine Meinung, Bedenken, Einwände einbringen - dann erfolgt die Abwägung und dann erst der Ortschaftsratsbeschluss (eventl. Oktober 2012); Herr Hartman bittet um eine vernünftige und konstruktive Diskussion.

. der Rat stellte dann beim P+R-Parkplatz die unzureichende und inakzeptable Reinigung der Fläche vom Wintersplitt fest - die Reinigung hat ordnungsgemäß und gründlich zu erfolgen und Herr Hartmann wird am Freitag den Platz noch einmal begehen

- Landgasthof Hofewiese: erste Verhandlung zur Rückübertragung hat stattgefunden; Frage steht, ob der Vertrag zwischen Herrn Dr. Koch und Herrn Kirchberger überhaupt eine rechtswirksame Grundlage ist, das heißt, sind das tatsächlich die Unterschriften; wir sind weiterhin im Gespräch mit Interessierten und Investoren vorbehaltlich des baulichen Zustandes; Hinweis auf die Möglichkeit der Revision nach dem Urteil
- zum Sachstand Funkmast und Bauprojekte wird Herr Hartmann zur Sitzung am 17.07.2012 informieren

zu TOP 4:

Herrn Hartmann ist es eine besondere Freude, heute Herrn Dr. Wilhelm als neuen Friedensrichter für den Bereich des Dresdner Nordens vorzustellen. Er wird sich persönlich vorstellen und zur Tätigkeit eines Friedensrichters informieren.

Herr Dr. Klaus-Jürgen Wilhelm stellt sich vor: er ist 68 Jahre, nach seinem Abitur hat er das Studium der Elektrotechnik als Diplom-Ingenieur abgeschlossen; nach der Hochschulzeit hat er im Projektierungsmanagement gearbeitet und mit 60 Jahren diese Tätigkeit aufgegeben; er ist dann in die Nähe von seinem Sohn nach Dresden-Klotzsche gezogen und wohnt nun seit 7 Jahren hier; er ist verheiratet und hat auch noch eine Tochter sowie zwei Enkelkinder; nebenbei engagiert er sich beim Amtsgericht Dresden als Schöffe und wurde zum 01.05.2012 durch den Dresdner Stadtrat zum Friedensrichter für den Dresdner Norden, für Weixdorf, Schönborn, Klotzsche und Langebrück gewählt; vom Amtsgericht Dresden wurde er als Friedensrichter vereidigt und hat bereits zwei Sprechstunden hinter sich; im Wesentlichen geht es um kleine Streitigkeiten, welche nicht vor Gericht kommen; vom Namen würde besser passen: Friedensstifter (statt Friedensrichter); es wird versucht, eine Lösung zu finden; meistens sind es Nachbarschaftsstreitigkeiten und er muss herausfinden, was eigentlich der Grund ist - meistens nur ein kleiner Tropfen auf dem heißen Stein oder aber die Sachen liegen viel tiefer; jeden zweiten Donnerstag im Monat ist Herr Dr. Wilhelm im Rathaus Klotzsche zu sprechen, die Kontaktstelle geht über das Rathaus,

Herr Dr. Antonioli nimmt an der Sitzung teil (19:00 Uhr).

das Schlichtungsverfahren ist kostengünstig, bei Gericht müsste man mehr bezahlen; mögliche Beispiele: Nachbarschaftsstreitigkeiten, Beleidigung, Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch, Verletzung des Briefgeheimnisses; zum Verfahren: man stellt einen Antrag beim Friedensrichter - das wird durch die Protokollführerin Frau Sorek aufgenommen; der Antragsgegner muss nach vorheriger Kontaktierung erscheinen, um dann eine gemeinsame Lösung zu finden; Rechtsauskünfte darf Herr Dr. Wilhelm nicht geben; mit dem Protokoll kann man zum Gericht gehen - es ist ein Titel, dass kann man dann durchsetzen

Herr Dr. Koch fragt nach, wie es ist, wenn der Antragsgegner nicht erscheint?  
Herr Dr. Wilhelm informiert, dass es dann ein Bußgeld gibt.

Herr Hartmann dankt Herrn Dr. Wilhelm für seine Ausführungen und wünscht für seine Tätigkeit ein glückliches Händchen.

zu TOP 5:

Frau Ostermeyer war das letzte Mal im November 2011 in der Ortschaftsratssitzung; zur jetzigen Anfrage zum aktuellen Stand möchte Frau Ostermeyer gleich selbst die Informationen geben und erläutert mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation mittels Beamer den Zwischenstand der Gesamtabrechnung des Gebietes:

- die Satzung wurde zwischenzeitlich aufgehoben; der Stadtrat hatte die Aufhebung am 15.12.2011 beschlossen, veröffentlicht im Amtsblatt vom 03.02.2012, damit hat die Satzung zur Aufhebung Rechtskraft erlangt
- dadurch entfallen jetzt für das Gebiet seit Februar 2012 die sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 BauGB für Bauvorhaben, Grundstücksteilungen und Rechtsvorgänge, ab dem 03.02.2012 gelten die normalen Gesetzmäßigkeiten
- die Vermerke im Grundbuch werden, ohne dass dafür den Eigentümern Kosten entstehen, gelöscht
- entsprechend § 154 BauGB entstehen mit Abschluss des Gebietes Ausgleichsbeträge wegen der Werterhöhung des Gebietes - sog. Bodenwertsteigerung vom Anfangswert zum Endwert
- im Gebiet gibt es 143 Flurstücke, davon 75 mit einer freiwilligen Ablösevereinbarung, 38 nicht ausgleichsbetragspflichtige Flurstücke (sind Straßen und Gemeinbedarfseinrichtungen, Bahngleise); zu 30 Flurstücken wird eine Bescheiderhebung erfolgen
- Ausgleichsbetrag muss ermittelt werden; Frau Ostermeyer war zusammen mit Vertretern vom Gutachterausschuss vor Ort; der Ausschuss wird die Anfangs- und Endkarten bewerten
- in Abstimmung mit dem Straßen- und Tiefbauamt wurde bei der Weißiger Straße zur Gehwegsanierung die Maßnahme erweitert - hier wurde die Straße mit einem neuen Deckenschluss versehen, die Kosten wurden vorfinanziert
- eventl. Ergebnis der Ermittlung des Ausgleichsbetrags im September 2012
- Anhörung der Betroffenen mit Möglichkeit der Stellungnahme
- Versendung der Bescheide - auf Anregung der Ortschaft nicht zu Weihnachten - ab Januar 2013
- Gesamtförderrahmen ca. 4,5 Mio. EUR
- Abrechnung der Gesamtmaßnahme gegenüber dem Fördermittelgeber: erste Zwischenabrechnung zum 31.12.2014 - noch keine abschließende Prüfung; Rückfrage bei der Landesdirektion: eventl. im II. Quartal diesen Jahres; die zweite Zwischenabrechnung hat sich nun für den Zeitraum 1.01.2005 bis 31.03.2016 angekündigt; ab 1.04.2006 war die Sächsische Aufbaubank der Fördermittelgeber im Auftrag des Freistaates; Termin bei der Sächsischen Aufbaubank wurde vereinbart; verwaltungstechnisch und nach Förderrecht ist alles vorbereitet

Herr Hartmann dankt Frau Ostermeyer für die Ausführungen. Einige Punkte sind von Interesse: die Festsetzung des Ausgleichsbetrages; die Bescheidung und Widersprüche

Frau Ostermeyer informiert, dass es den Bescheid zum Bürgerhaus gibt: 2,5 Mio. EUR förderfähig

Herr Hartmann vermerkt sich die Endabrechnung des Bürgerhauses als Tagesordnung für die September-Sitzung.

Herr Kaulfuß fragt, inwieweit die Gesamtabrechnung für die Eigentümer Auswirkungen hat?  
Frau Ostermeyer informiert, dass dies keine Auswirkungen auf die Eigentümer hat.

Frau Ostermeyer hat für alle Räte eine Kopie der Präsentation vorbereitet und verteilt diese.

Herr Hartmann dankt für die Vorstellung.

zu TOP 6:

- zum Wohngebiet An der Heide ist jetzt die Endabstimmung erfolgt, eventl. kann der Rat die Vorlage am 17.07.2012 beraten und ggf. beschließen; Prüfung der Notwege Höntzschstr. /Nicodestraße
- Ausführungen zur Erweiterung des Gewerbegebietes erfolgten bereits im TOP 3

zu TOP 7:

- die Räte haben die Vorlage erhalten, vor knapp 2 Jahren die Ursprungsfassung
- heute nun liegt die Fortschreibung der Vorlage vor
- damals hatte der Rat die Änderung in der Liste 2 „Spielplätze“ gefordert, dass die Festwiese zum Bürgerhaus gehört und der Ortschaft zur Verfügung steht
- in der Fortschreibung ist diese Änderung nicht enthalten

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt die Vorlage zur Kenntnis. Der Ortschaftsrat Langebrück widerspricht zur Liste „Kommunale öffentliche Grün- und Erholungsanlagen der Landeshauptstadt Dresden“, Liste 2: Spielplätze, Objekt-NR.: 6030/01 der Aufnahme und verweist - wie bereits mit Beschlussfassung vom 16.08.2011 - auf die erfolgte Abstimmung mit der Stadtverwaltung. Hierzu war vereinbart, dass die Festwiese als Außenbereich dem Bürgerhaus zur Verfügung steht.

Ja-Stimmen: 7                      Nein-Stimmen: 0                      Stimmenthaltung: 0  
Beschluss-NR: OR LB 83/2012 v. 19.06.2012

zu TOP 8:

- dem Rat wurde die Vorlage zur Kenntnisnahme übergeben

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt die Vorlage V1674/12 zur Bildung und Teilhabe aus einer Hand - Übertragung des Bildungspaketes vom Jobcenter auf die Landeshauptstadt Dresden zustimmend zur Kenntnis.

Ja-Stimmen: 7                      Nein-Stimmen: 0                      Stimmenthaltung: 0  
Beschluss-NR: OR LB 84/2012 v. 19.06.2012

zu TOP 9:

Herr Hartmann bittet hierzu um Informationen vom Arbeitskreis Verkehrsentwicklung des Ortschaftsrates.

Herr Dr. Koch informiert:

- dieser Plan liegt jedem Rat vor, er muss ihn nicht referieren
- er ist gestern aus dem Urlaub gekommen und hat sich mit Herrn Kaulfuß zum allgemeinen Teil noch einmal beraten
- Langebrück kommt in der Bild-Vorlage nicht vor, es ist von der Bildlegende überdeckt und nicht richtig vorhanden
- der Rat hatte vor über einem Jahr am 12.04.2011 Maßnahmen beschlossen und von der Stadt kam die Antwort, dass diese Maßnahmen berücksichtigt wurden - er hat diese Maßnahmen aber nicht gefunden
- Langebrück hat eine sehr günstige Anbindung der Eisenbahn an die Innenstadt Dresden;



die Regionalbuslinie wird wenig benutzt und ist nicht so zugänglich - wo er wohnt - benötigt er ca. 25 min. zum Bahnhof und zur Bushaltestelle ist es nicht viel kürzer; die Bevölkerung altert und es wurde nicht sozial gedacht; eine Änderung ist notwendig

- Gespräch mit Vertretern VVO - Thema ist auf offene Ohren gestoßen; Vorschlag: Kleinbusse statt der großen leeren Busse; Bedingungen sind ungünstig: zu Schulbeginn sind die Busse voller Schüler und dann sind sie wieder leer; besser wären „Schulbuse“;
- Vorschlag, dass sich der Rat im größeren Rahmen gut vorbereitet mit Vertretern der VVO und der Stadtverwaltung trifft

Herr Kaulfuß informiert ergänzend zur erfolgten Vorstellung des Szenarios für die Ortsbeiräte und die Ortschaftsräte; das Szenario hat drei verschiedene Gesichtspunkte, vier Verkehrssträger wurden betrachtet und bewertet; der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau entscheidet dann, welches Vorzugsszenario gewählt wird; bis zur Seite 25 wurde das Szenario mit einer Power-Point-Vorstellung dargestellt; Langebrück ist, wie auch Weixdorf und Schönborn, etwas „außen vor“; die wesentlichen Sachen sind dargestellt

Herr Kaluza nimmt an der Sitzung teil (19:50 Uhr).

Herr Hartmann informiert, was in der Beschlussfassung des Rates enthalten sein sollte: das die vorliegende Fassung an die Frage der Randgebiete, insbesondere Langebrück, angepasst werden muss; die Umlandbeziehungen sind zu betrachten; für die Ortslage Langebrück: Umlage der Staatsstraße, Verkehrsströmeentwicklung, Beachtung des Luftreinhalteplans, Grundlage für weiteren Ziel-/Quellverkehr; die anderen Themen wie ÖPNV - Einladung von VVO-Vertretern zusammen mit Vertretern der Deutschen Bahn sowie Vertreter der ehem. MOB-Abteilung der Landeshauptstadt Dresden in das Bürgerhaus; nächstes Jahr steht die Taktverdichtung an; auch mit der Radwegekonzeption müssen wir uns in die Diskussion bringen - auch in der Naherholungskonzeption; entscheidend ist: Langebrück in die Diskussion hineinbringen und nicht in Details verzetteln

Das Thema wird erneut am 17.07.2012 auf die Tagesordnung gesetzt.

zu TOP 10:

Herr Richter: . informiert zur Baumaßnahme der Stadt bei Hauptstr. 52/54, wo die Stadt für ca. 200.000 EUR die Mauer/den Hang erneuert hat; nach Rücksprache mit Frau Seiffert ist die Maßnahme noch nicht abgenommen; Informationen zur Arbeitsweise der Arbeiter vor Ort  
Herr Hartmann ist am Freitag im Ort unterwegs und wird sich die Sache anschauen

Frau Dr. Wächter: . informiert, dass ein Baum beim P+R-Parkplatz eingegangen ist  
Herr Hartmann informiert, dass das bereits an die Stadt gemeldet wurde  
. von wem stammt der Vorschlag zum Beschluss des Rats zur Haushaltsplanung 2013/2014 zur Denkmalpflege der Gräber Bruhm, Schaberschul, Hickmann und Nicodé ?, die Grabstätte Bruhm wurde bereits 2003 unter strengen Denkmalschutzaufgaben durch den Heimatschutz saniert - hier durfte nur gesäubert werden, auf keinen Fall darf an der Bruhmgrabstätte etwas gemacht werden; die Grabstätte Schaberschul ist in Ordnung; man hätte sich besser vorher abstimmen sollen  
Herr Hartmann informiert, dass der Vorschlag aus der Beratung des Ortschaftsrates zur Haushaltsplanung, auch in Vorbereitung der 725 Jahre Langebrück, stammt; bei der Haushaltsplanung geht es darum, ob es Bedarf gibt und das dieser mit aufgenommen wird; Frau Dr. Wächter weist nochmal darauf hin, dass hierzu keine Notwendigkeit besteht, Herr Hartmann nimmt das so mit, dass für die Grabstätten wie auch für die Nicodégrabstätte, nichts benötigt wird  
Frau Hahmann schaltet sich in die Diskussion ein.

Herr Dr. Antonioli fragt Frau Dr. Wächter, warum sie, wie auch schon zur letzten Ratssitzung, so unterschwellig negativ argumentiert; sie missversteht die Antworten von Herrn Hartmann und wiederholt immer ihre Position

Frau Dr. Wächter antwortet, dass sie das wenig interessiert.

Herr Hartmann,  
d. Ältere:

. fragt nach zum Parkverbotsschild beim Bürgerhaus - es muss weg oder vorn hingestellt werden

Herr Hartmann informiert, dass der Ortschaftsrat beabsichtigt, diese Fläche zu pflastern und neu zu ordnen; die Aufstellung des Schildes ist die Entscheidung des Verw.-stellenleiters, welcher zur Zeit krank ist und dessen Entscheidung er nicht in Abrede stellt

Frau Bauer:

. fragt zum Verkehrskonzept nach, inwieweit dort Reitwege mit enthalten sind - Langebrück möchte Naherholungsort werden und bei den drei Reiterhöfen sind die Reiter als öffentliche Verkehrsteilnehmer auf Reitwege angewiesen - sie möchte daher den Bedarf an Reitwegen anmelden

Herr Hartmann informiert, dass die öffentliche Präsentation der Konzeption noch aussteht; einer der Bausteine ist, das Reitwegenetz zu stärken

Frau Hahmann:

. es fehlen Orientierungstafeln z. B. am Lindenhof und bei der Verwaltungsstelle

Herr Hartmann informiert zur Vorstellung der Präsentation der Konzeption am 3. Juli - danach erfolgt dann die Umsetzung der Bestandteile der Konzeption

zu TOP 11:

- am 25.06.2012 tagt die Arbeitsgruppe 725 Jahre Langebrück unter Begleitung der Personalstelle
- Bad- und Sportfest vom 27.06. - 1.07.2012
- am 03.07.2012 Präsentation der Veranstaltungskonzeption, Vereine und die Presse sind eingeladen; Redebeschränkungen auf Vereinsvertreter
- am 13.07.2012 Sponsorenempfang 725 Jahre Langebrück
- am 14.07.2012 Ortsbegehung, Treffpunkt 10:00 Uhr am Lindenhof, Begehungsgebiet: Villengebiet und B-Plan-Gebiet An der Heide mit Blick auf die Verkehrsanbindung; Herr Hartmann kann zu diesem Termin nur begrenzt daran teilnehmen
- am 17.07.2012 die letzte Ortschaftsratssitzung vor der Sommerpause

zu TOP 12:

inhaltsleer

Hartmann  
Ortsvorsteher

Kaulfuß  
Mitunterzeichner

Krug  
Mitunterzeichnerin